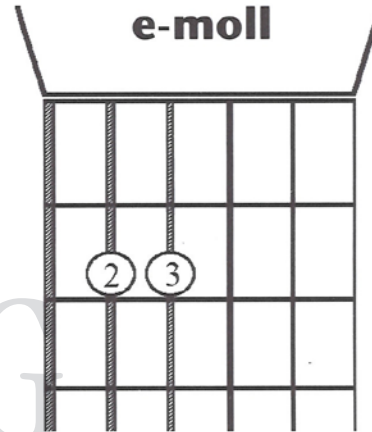
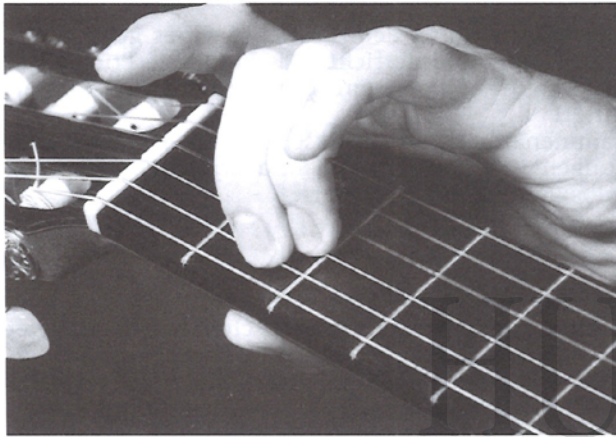


Dein erster Akkord: e-moll



Bei einem Akkord klingen mehrere Töne zur gleichen Zeit, so dass du diese Töne gleichzeitig greifen musst. Mit diesem Griff kannst du den e-moll-Akkord spielen. Deine Hand muss wie die Hand eines Schattenspielers aussehen, der gerade ein Häschen spielt, das das Griffbrett anknabbert. Probier doch einmal eine solche Schattenfigur mit der linken Hand aus. (Den Zeigefinger der linken Hand nennen wir 1. Finger, der Mittelfinger ist der 2. Finger, den Ringfinger bezeichnen wir als 3. Finger und der kleine Finger ist der 4. Finger.)

Wichtig: Der 2. Finger wird auf der A-Saite am 2. Bund aufgesetzt, der 3. Finger genau daneben auf der d-Saite am 2. Bund.

Bevor du das Lied auf der Gitarre spielst, singe es und marschiere passend zur Musik im Raum herum. Wenn du das richtige Tempo mit deinen Schritten gefunden hast, klat-sche dieses Tempo (es müsste ein gleichmäßiges »ta ta ta ta« sein) mit. Versuche die Begleitung auf der Gitarre erst danach.

Forme mit der rechten Hand eine Faust. Der rechte Daumen ist herausgestreckt, so dass du für »Fing mir eine Mücke heut« mit dem Daumen über alle sechs Saiten (von den tiefen zu den hohen) streichen kannst.

Die Abschlagbewegung kommt »aus dem Ellenbogen«, das Handgelenk ist locker.



Abschlag mit dem Daumen

